

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 17. März 1906, nachmittags 2 Uhr.

1. **Johannes Brahms** (geb. 7. Mai 1833 zu Hamburg, gest. 3. April 1897 in Wien):

- a) Orgelvorspiel zum Passionschoral „O Traurigkeit, o Herzeleid!“ (komp. 1882),
b) Fuge in As-moll (komp. 1864).

2. **Johann Eccard** (geb. 1553 zu Mülthausen i. Th., gest. 1611 in Königsberg):

„Christus, der uns selig macht“, fünfstimmiger Choral.
(Melodie 14. Jahrhundert.)

Christus, der uns selig macht,
Kein Böß hat begangen,
Ward für uns zur Mitternacht
Als ein Dieb gefangen,
Geführt vor gottlose Leut',
Und fälschlich verklaget,
Berlacht, verhöhnt und verspeit,
Wie die Schrift uns jaget.

O hilf, Christe, Gottes Sohn,
Durch dein bitter Leiden,
Daß wir dir stets untertan,
All' Untugend meiden;
Deinen Tod und sein' Ursach'
Fruchtbarlich bedenken,
Dafür, wiewohl arm und schwach,
Dir Dankopfer schenken.

(Böhmische Brüder.)

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 in Leipzig):

„Agnus dei“ aus der „Hohen Messe“.

Agnus dei, qui tollis peccata
mundi, miserere nobis.

O Lamm Gottes, das die Sünde
der Welt trägt, erbarme dich unser.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 93, 2. (Mel. Eisleben 1598.)

Melodie: O Lamm Gottes, unschuldig.

Von Herzen wir dir danken,
Daß du so herzliche Treue
Getan hast an uns Kranken;
Gib eine selige Reue,
Laß uns die Sünde meiden
Zu Ehren deinem Leiden.

Erbarm dich unser, o Jesu! (Unbekannter Dichter.)

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Dresdner Kirchen- und Hausbuch, 1694:**

„Vom Leiden und Sterben Christi“, geistliches Lied.
Bearbeitet von Heinrich Reimann.

O, daß ich könnte Tränen g'nug vergießen!
Ihr Augen, lasset eure Quellen fließen!
Auch du, mein Herze, sei nicht gleich dem Steine,
Ach weine, weine!

Der dir zum Heil ist in die Welt geboren,
Der deine Seele hat zur Braut erkoren,
Der nichts verwirkt, wie wir armen Kinder,
Stirbt als ein Sünder.

Der du zur Ruh' ins Grab dich hast gewendet,
Als mein' Erlösung gänzlich war vollendet,
Gib Ruhe, wann man mich nach meinen Tagen
In's Grab wird tragen. G. W. Sacer, 1635—1699.

6. **Melchior Franck** (geb. um 1573 zu Bittau, gest. 1. Juni 1639 in Koburg):

„In den Armen dein“, fünfstimmige Motette.

In den Armen dein, o Herr Jesu Christe, begeh'r ich zu leben und
und zu sterben seliglich.

Die Gesänge Nr. 3 und 5 bringt die Konzertsängerin Frau Manja Freitag-Winkler
freundlichst zur Ausführung.

Uebersicht in der Kirchenhistorie.

Die Geschichte der Kirche ist eine Geschichte der Menschheit.

1. Die Urgemeinde in Jerusalem. Die Apostel predigten das Evangelium in Jerusalem und in den umliegenden Gegenden.

2. Die Ausbreitung des Christentums nach Rom und in die Westländer.

3. Die Kämpfe der Kirche mit dem Heidentum und die Verfolgungen der Christen.

4. Die Entwicklung der Kirche im Mittelalter und die Entstehung der Päpste.

5. Die Reformation und die Entstehung der protestantischen Kirchen.

6. Die Entwicklung der Kirche im Neuzeit und die Entstehung der modernen Kirchen.

7. Die Gegenwart der Kirche und die Aufgaben der Kirche in der Zukunft.

8. Die Bedeutung der Kirche für die Menschheit.

9. Die Aufgaben der Kirche in der Gegenwart.

10. Die Zukunft der Kirche.

11. Die Bedeutung der Kirche für die Menschheit.

12. Die Aufgaben der Kirche in der Zukunft.

13. Die Zukunft der Kirche.

14. Die Bedeutung der Kirche für die Menschheit.

15. Die Aufgaben der Kirche in der Zukunft.

16. Die Zukunft der Kirche.

17. Die Bedeutung der Kirche für die Menschheit.

18. Die Aufgaben der Kirche in der Zukunft.

19. Die Zukunft der Kirche.

20. Die Bedeutung der Kirche für die Menschheit.